



## Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Am 19. März 2016 startete der Excalibur Owners Club Switzerland ins neue Jahr. Im Land-Hotel Hirschen in Erlinsbach/AG wurden die Clubmitglieder um 17.00 Uhr zum Welcome-Drink mit Partnerin in den Weinkeller eingeladen. Um 18.00 Uhr besuchten die Damen ein Spezialprogramm, die Essig & Öl Degustation im einzigartigen Essigkeller vom Hotel. Pünktlich um 18.00 Uhr wurde die 25. GV abgehalten. Anschliessend erwarteten die Herren ihre Damen beim Apéro um anschliessend ein Nachtessen mit gemütlichem Beisammensein zu geniessen.

### Mitgliederbestand per 31.12. 2016

Erfreulich ist, dass der Präsident im Juli, Athanasa Rosa und im August Bernd Rösch als provisorische Mitglieder in den Club aufgenommen hat. Austritte sind keine zu verzeichnen.

Aktivmitglieder	17
Provisorische Mitglieder	6
Passivmitglieder	1
<b>Total Mitglieder</b>	<b>24</b>

### Frühling / Sommerausflug ins Südtirol vom 16. bis 19. Juni 2016

#### Hinfahrt

Zu Kaffee und Gipfeli trafen sich 11 Ausflugshungrige Mitglieder mit ihren Damen um 09.00 Uhr für das bevorstehende Wochenende bei der Autobahnraststätte Heidiland. Dort wurde uns vom Organisator Fritz das Roadbook ausgehändigt. Ca. um 10.00 Uhr starteten wir die Motoren, dann ging's bei „unsicherem“ Wetter Richtung Landquart, Klosters, Davos über den Flüelapass nach Zernez wo wir im schön gelegenen Hotel Nationalpark das Mittagessen mit freundlicher Bedienung geniessen konnten. Nach gutem Essen und vollen Bäuchen starteten wir die Weiterfahrt um 14.00 Uhr via Ofenpass, Val Müstair nach Latsch im Südtirol wo wir im Hotel Matillhof unsere Prunkstücke in der unterirdischen Garage abstellen konnten. Dann wurden wir mit einem Begrüssungsdrink herzlich empfangen. Mit grosser Freude durften wir mit Traudi und Georg Hirsch, ehemalige Mitglieder, sowie Andre Peter ebenfalls anstossen welche das Wochenende mit uns geniessen wollten. Anschliessend Zimmerbezug und Zeit zur freien Verfügung = shoppen im Dorf, geniessen der Hotelumgebung sowie „wellnessen“. Abschluss des Tages war ein gemeinsames Nachtessen mit anschliessendem Schlummertrunk an der Bar.

#### Freitag grosse Tour

Die vorgesehene Fahrt sollte uns auf's Stilfserjoch (2760 müM), kurze Verschnaufpause und Weiterfahrt über den Umbrail, St. Maria, Müstair nach Prad zu den Fischeichen führen. Fritz informierte beim Morgenessen, dass diese Fahrt nicht stattfinden kann, da es in der Nacht auf Freitag auf dem Stilfserjoch geschneit hat und in der Umgebung Umbrail, St. Maria, Müstair mit gröberem Unwetter zu rechnen sei. Für Fritz kein Problem, denn er hatte eine top Alternative, nämlich die Besichtigung der Puni Whisky Destillerie in Glurns, übrigens die erste in Italien die Malt Whisky brennt. Um 10.00 Uhr starteten wir die Motoren zum Alternativausflug. Vom Hotel aus fuhren wir bei düsterem Wetter via Schlanders, Laas, Kirchhof, St. Peter, Schluderns nach Glurns zur Destillerie. Dort wurden wir von einer sehr charmanten Dame empfangen, die uns durch die im Jahre 2010 erbaute Destillerie führte und uns die Geschichte vom Whisky Brennen näher brachte. Wie sie das ganze präsentierte und ihr Fachwissen waren einfach brilliant! Am Ende der Führung durften wir noch Whisky degustieren. Nach Verlassen der Destillerie wurden wir von sonnigem Wetter überrascht das die Weiterfahrt um 12.15 zum Mittagessen nach Prad zu den Fischeichen, Fahrzeit ca. 20 Minuten, verschönerte. Dort durften wir bei warmem Wetter draussen am Fischeich

unser Mittagessen in einer wunderschönen Natur geniessen. Nach der Mittagspause Rückfahrt ins Hotel nach Latsch um ca. 15.30 Uhr. Dort geniessen der Umgebung oder na ja ihr wisst ja schon, „wellnessen“ und anschliessend bereit machen zum Nachtessen um 19.00 Uhr. Das interessante beim Nachtessen war, dass jeder Gast in die Küche durfte und dort sein Essen selber zusammenstellen konnte, das dann von den Köchen geschöpft wurde. So hatten wir einen Einblick in die sehr moderne und saubere Küche und durften gar die Köche kennenlernen, geniale Idee! Übrigens das Essen war excellent! Anschliessend bei einem Absackerl revuepassieren des Tages.

### **Samstagsausfahrt nach Meran zur Therme an der Promenade**

Nach einem ausgiebigen Morgenessen und kommt's oder kommt's nicht-Wetter, ging's um 10.30 Uhr auf Nebenstrassen durch schöne Landschaften und interessante Dörfer nach Meran wo wir unsere Prachtstücke auf der Promenade auf Grund einer von Fritz eingeholten Spezialbewilligung aufstellen durften. Das Interesse und Staunen der Passanten war denn auch entsprechend. Abfahrt war für 13.00 Uhr angesagt, in der Zwischenzeit war Einkaufsmeile, Kaffeepause, spazieren oder was auch immer, je nach Gusto angesagt. Die Hinfahrt war einfach, die Rückfahrt mitten durch Meran hingegen war ohlala anspruchsvoll, sollte der Tross von anderen Autos nicht unterbrochen werden. Ehrlicherweise muss man auch sagen, dass die Autofahrer rücksichtsvoll waren und da und dort ein Auge zudrückten. Die Rückfahrt in unsere Homepage Hotel Matillhof führte über einen Umweg, der Bierhalle-Latsch, wo wir etwas Kleines für den Hunger und Durst zu uns nahmen. Von einem Bierkeller habe ich eine andere Vorstellung, stattdessen war dies ein Lokal in 695 m Höhe am Rande von ausgedehnter Obstanlagen am Fusse des Vinschgauer Nörderberges, einfach fantastisch! Bei diesem gemütlichen Beisammensein lief uns die Zeit davon, trotzdem schafften wir es den letzten Abend bei genussvollem Essen mit anschliessender Musik und Tanz abzurunden.

### **Sonntag individuelle Heimfahrt**

Nach dem Morgenessen verabschiedeten wir uns von Traudi, Georg und Andre die den kürzesten Weg nach Österreich nahmen. Der Rest fuhr angeführt von Fritz Richtung Schlanders, Glurns, St. Maria über den Ofenpass nach Zernez, Susch zum Autoverlad wo wir die Excaliburen mit der Rätischenbahn durch den Vereinatunnel nach Vereina bei Klosters transportierten. Das war auch ein spezielles Erlebnis im Excalibur auf dem Eisenbahnwagen durch den Tunnel. Angekommen ging's dann weiter via Jenaz, Landquart, zur Raststätte Heidiland wo wir uns nach einem Kaffee verabschiedeten und nach Hause fuhren.

Ein **grosser** Dank für das **tolle** Wochenende geht an Fritz.

## **Herbstausflug vom 3. / 4. September 2016**

### **Samstag 3. September**

Trudi Weber, erwartete die Teilnehmenden um 09.30 Uhr am Treffpunkt, Autobahnraststätte Glarnerland. Nach gemütlichem Kaffee und Händeschütteln ging's dann bei super Wetter um 10.00 Uhr los Richtung Klausenpass via Näfels, Glarus, Linthal wo wir die gleiche Strecke fuhren wie beim bekannten Klausenrennen für Oldtimer. Die Fahrt auf eine Höhe von 1'948 m bekam nicht allen Excalis gleichgut, Danis „Fünfer“ zog eine schwarze Rauchfahne hinter sich her, stotterte und wollte einfach nicht so richtig. Es stellte sich heraus, dass der Vergaser nicht optimal eingestellt war und bei einer bestimmten Luftdichte anfang zu streiken. Auf der Klausenpasshöhe machten wir einen kurzen Halt auf dem extra für uns reservierten Parkplatz für Kaffee und Gipfeli. Auf der Terrasse des Hotels Klausenpasshöhe erwarteten uns bereits Paul Furrer Senior und Junior die von der Urnerseite her kamen. Was mich sehr wunderte war, die Tatsache, dass auf der Glarnerseite der Strassenbelag bis auf die Passhöhe, wo doch die Rennen stattfinden, mehr als katastrophal war. Kann mir gut vorstellen, dass dieses „Lochfahren“ nur Oldis ohne Schaden überstehen können. Nach der kurzen Kaffeepause ging's dann auf der kurvenreichen Strecke bei schönstem Wetter weiter via Spiringen, Altdorf, Flüelen entlang dem Vierwaldstättersee bis nach Brunnen wo wir im Hotel Waldstätterhof direkt am Wasser mit bester Aussicht, das Mittagessen geniessen konnten. Dani's Fünfer ging's nach der Talfahrt auch wieder besser. Nach gutem Essen und interessanten Gesprächen starteten wir die Motoren und fuhren während 1½ Stunden durch eine wunderschöne Landschaft Richtung Rütli ZH via Steinen, Sattel Morgarten, Oberägeri, Biberbrugg, Schindellegi, Pfäffikon über den Seedamm durch Rapperswil, Kempraten nach Rütli an die Niggitalstrasse wo Fritz wohnt. Bevor wir unsere Prunkstücke vor seinem Haus parkierten machte wir noch in Fritz's

Nachbarschaft eine „Plöfferrunde“. Und dann!.....“mamma cara“ wurden wir bei Fritz, Ruth und ihrer Tochter Nadia mit Picolina Ronja und Partner Toni sehr herzlich empfangen und im Garten verwöhnt. Der top Apéro, mit Fleisch und Käseplatte wurde von Fritz, Ruth, Kurt und der Organisatorin Trudi gesponsert, herzlichen Dank! Hier konnten wir unsere Seelen baumeln lassen und einfach nur geniessen..... Aber eben wie es so ist, alles hat auch ein Ende und wir mussten um 17.45 Uhr zurück nach Rapperswil zum Hotel Schwanen fahren wo wir die Nacht verbrachten. Kurz Zimmer beziehen, frisch machen und an die See-Promenade vor dem Schwanen gemütlich Sitzen etwas trinken und die Augen weiden lassen. Um 19.00 Uhr Abendessen und den Tag ausklingen lassen.

#### **Sonntag 4. September**

Nach einem reichhaltigen Morgenbuffet besammelten wir uns um 10.15 Uhr vor der Touristeninformation am See für einen Stadtrundgang. Frau Oberholzer die uns durch das alte Rapperswil führte verstand es auf brillante Art und Weise uns die Geschichte dieses Städtchen mit seinen Geheimnissen und Spezialitäten näher zu bringen. Nach diesem Rundgang hiess es dann Abschied nehmen und die Heimreise antreten.

Trudi dieser Ausflug war **super**, herzlichen **Dank**.

#### **Vorstandssitzung**

Der Vorstand traf sich am 19. November 2016 um das vergangene Jahr abzuschliessen und das Jahr 2017 vorzubereiten.

Nach meinen Informationen war dieses Jahr wiederum für alle unfallfrei verlaufen, und die meisten Prunkstücke scheinen die Saison 2016 ohne grosse „Macken“ überstanden zu haben. An dieser Stelle wieder einmal mehr ein grosses Kompliment an alle Mitglieder, es macht mir grosse Freude, dass jeder einzelne Excalibur in einem sehr gepflegten und technisch einwandfreiem Zustand ist.

Peter de Maddalena  
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter de Maddalena', written over a faint, large watermark of the same name.